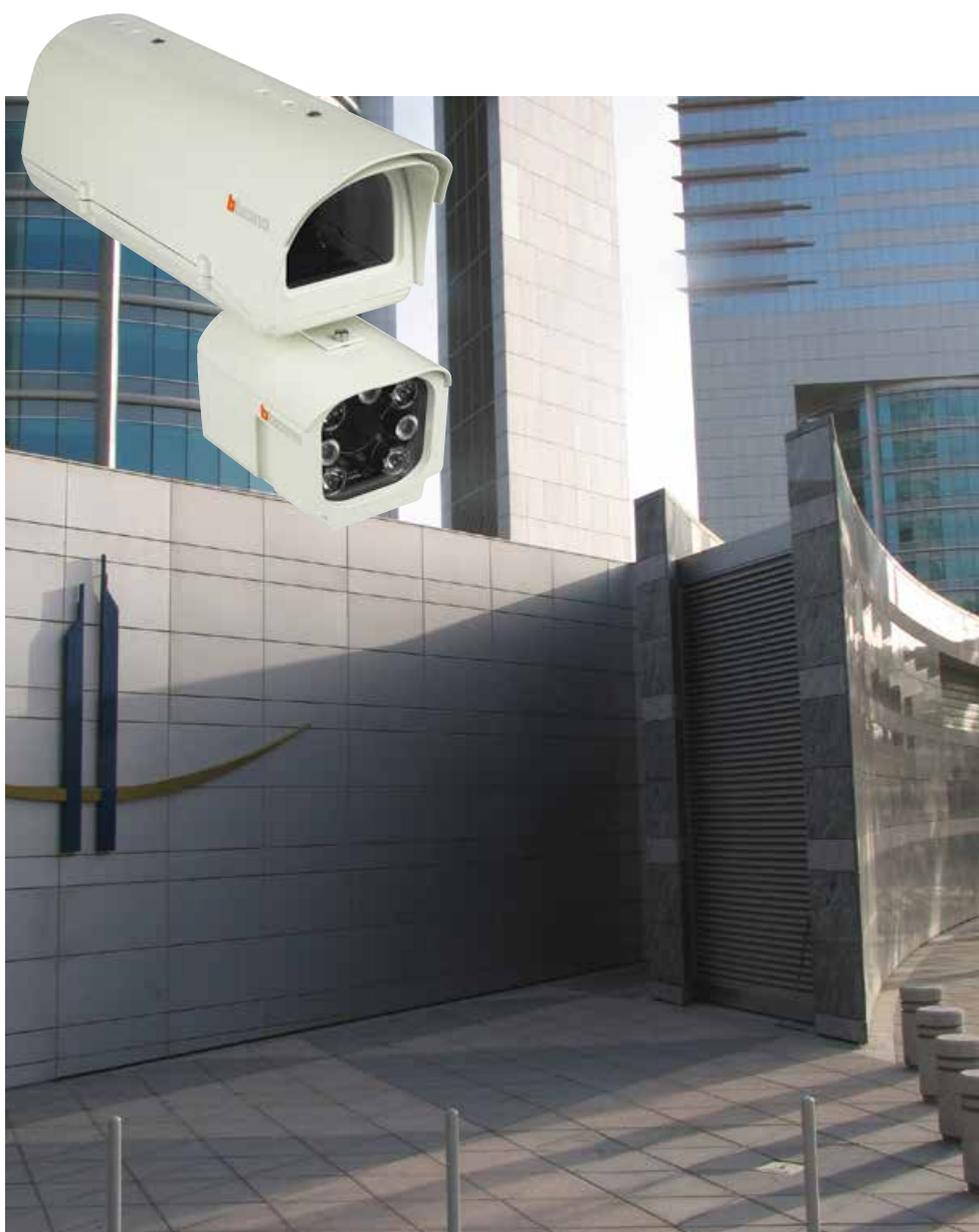


Installationshinweis

Tipps zur Aufnahme

- Die Kameras sollten in einer Höhe von 3 bis 4 Metern angebracht werden.
- Gehäuse und Halterung der Kameras müssen von der Erde elektrisch isoliert werden, um Erdschleifen zu vermeiden.
- Beim Anschliessen der Kameras an die Stromversorgung muss auf Phase und Nullleiter geachtet werden, da Kameras mit Wechselstromversorgung (230 VAC) die 50 Hz des Netzes zur Synchronisierung mit dem Videorecorder (DVR) verwenden: Falsche Bildreproduktion wird damit verhindert.
- Die Leistung der Kamera-LED-Beleuchtungssysteme hängt stark von den beleuchteten Oberflächen (Reflexionsfaktor) und dem erzeugten Lichtspektrum ab. Beachten Sie bei der Auswahl des Kameratyps, dass Farbkameras zehnmal mehr Licht benötigen als Schwarz-Weiss-Kameras. Die Lichtmenge in der überwachten Szene muss ungefähr das Zehnfache der für die Kamera erforderlichen Mindestlichtmenge betragen. Als Referenzparameter bei der Auswahl der richtigen Kamera für die jeweiligen Lichtverhältnisse gilt die «Lichtempfindlichkeit der Kamera». Die folgende Tabelle zeigt die Helligkeitswerte bei bestimmten Bedingungen.



Beispiele Helligkeitswert	Lux
Direkte Sonneneinstrahlung	50 000 Lux
Indirektes Tageslicht bei klarem Himmel	10 000–20 000 Lux
Tageslicht bei bedecktem Himmel	1000–5000 Lux
Büroraum	200–500 Lux
Mindestbeleuchtung für angenehmes Lesen	300 Lux
Flurbeleuchtung und Aussenarbeitsbereiche	50–100 Lux
Sonnenuntergang	10 Lux
Öffentliche Beleuchtung auf Hauptstrassen	15 Lux
Öffentliche Beleuchtung auf Nebenstrassen	5 Lux
Sonnenuntergang (Beginn)	10 Lux
Sonnenuntergang (Ende)	1 Lux
Vollmondnacht	0,3 Lux
Nacht mit Halbmond	0,1 Lux